



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Banken und Kredit | Banks and Credit

Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz | Supply Chain Due Diligence Act

BAFA veröffentlicht Handreichung zum Beschwerdeverfahren und Fragenkatalog | BAFA publishes handout on the complaints procedure and catalogue of questions

Am 14. Oktober 2022 hat das BAFA die [Handreichung zum Beschwerdeverfahren](#) in Unternehmen sowie den [Fragenkatalog zur Berichterstattung](#) für das Lieferkettensorgfaltspflichtengesetz (LkSG) veröffentlicht.

Mit der **Handreichung zum Beschwerdeverfahren** sollen die Anforderungen des LkSG beschrieben, die Rolle des Beschwerdeverfahrens im Sorgfaltsprozess sowie Hilfestellungen und praktische Tipps für die Umsetzung aufgezeigt werden. Konkret werden in der Handreichung u. a. ausgeführt,

- welches Ziel mit dem Beschwerdeverfahren verfolgt werden soll,
- für wen und wo ein Beschwerdeverfahren zur Verfügung gestellt werden muss,
- welche Anforderungen an die Ausgestaltung des Beschwerdeverfahrens bestehen,
- welche Anforderungen an die Zugänglichkeit des Beschwerdeverfahrens bestehen,
- wie mit Beschwerden umzugehen ist, und
- wie die Wirksamkeit des Beschwerdeverfahrens überprüft werden sollte.

Mithilfe des **Fragenkatalogs zur Berichterstattung** sollen Unternehmen prüfen können, wie sie ab dem 1. Januar 2023 ihrer Berichtspflicht vollständig nachkommen können. Der Fragenkatalog enthält offene, geschlossene sowie Multiple Choice-Fragen. Das BAFA führt hierzu aus, dass die Unternehmen durch eine vollständige und wahrheitsgemäße Beantwortung des Fragebogens sowie der Veröffentlichung des daraus generierten Berichts auf ihrer Internetseite ihrer Berichtspflicht im Rahmen des Gesetzes nachkommen können.

On 14 October 2022, the BAFA published the [handout on the complaints procedure](#) in companies and the [questionnaire on reporting](#) for the Supply Chain Due Diligence Act (LkSG).

The purpose of the **handout on the complaints procedure** is to describe the requirements of the LkSG, the role of the complaints procedure in the due diligence process, and to provide assistance and practical tips for implementation. Specifically, the handout states, among other things

- what goal should be pursued with the complaints procedure,
- for whom and where a complaints procedure must be made available,
- what the requirements are for the design of the complaints procedure,
- what the requirements are for the accessibility of the complaints procedure,
- how complaints are to be handled, and
- how the effectiveness of the complaints procedure should be reviewed.

The **reporting questionnaire** is designed to help companies assess how they can fully comply with their reporting obligations from 1 January 2023. The questionnaire contains open, closed and multiple choice questions. BAFA explains that by answering the questionnaire completely and truthfully and publishing the report generated from it on their website, companies can comply with their reporting obligation under the law.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

EBA-Veröffentlichungen | EBA-Publications

Neue Standards und Leitlinien zum Zinsänderungs- und Kreditspreadrisiko | New Standards and Guidelines on Interest Rate and Credit Spread Risk

Am 20. Oktober 2022 veröffentlichte die EBA die finalen [Leitlinien \(EBA/GL/2022/14\)](#) zum Management von Zinsänderungsrisiken und Kreditspread-Risiken im Anlagebuch sowie zwei damit zusammenhängende finale RTS-Entwürfe.

Hierbei handelt es sich einerseits um den RTS-Entwurf zur Konkretisierung der standardisierten und der vereinfachten standardisierten Methoden zur Ermittlung von Risiken aus möglichen Zinsänderungen, die sich sowohl auf den wirtschaftlichen Wert des Eigenkapitals als auch auf die Nettozinserträge bei Geschäften des Anlagebuchs auswirken ([draft RTS on the IRRBB standardised approach](#)).

Andererseits handelt es sich um den RTS-Entwurf zur Konkretisierung aufsichtlicher Schockszenarien, allgemeiner Modell- und Parameterannahmen und zur Frage, was „stark rückläufig“ bei der Berechnung des wirtschaftlichen Werts des Eigenkapitals und der Nettozinserträge bedeutet ([draft RTS on IRRBB SOT](#)).

Die Leitlinien sollen ab dem 30. Juni 2023 bzw. bei dem Teil der Leitlinien zu den Kreditspreadrisiken ab dem 31. Dezember 2023 Anwendung finden und die derzeitigen Leitlinien aus 2018 (EBA/GL/2018/02) ersetzen. Die RTS-Entwürfe werden nunmehr der EU-Kommission zur Verabschiedung vorgelegt und sollen 20 Tage nach Veröffentlichung im Amtsblatt der EU in Kraft treten. Hierüber wird der Verband informieren.

On 20 October 2022, EBA published its final [Guidelines \(EBA/GL/2022/14\)](#) on the management of interest rate risks and credit spread risks arising from non-trading book activities as well as two related final RTS-drafts.

The draft RTS published are – on the one hand – the draft RTS specifying standardised and simplified standardised methodologies to evaluate risks arising from potential changes in interest rates that affect both the economic value of equity and the net interest income of an institution’s non-trading book activities ([draft RTS on the IRRBB standardised approach](#)).

The second draft RTS published are the draft RTS specifying supervisory shock scenarios, common modelling and parametric assumptions and what constitutes a large decline for the calculation of the economic value of equity and of the net interest income ([draft RTS on IRRBB SOT](#)).

The Guidelines shall apply as of 30 June 2023 except for the part of the Guidelines on Credit Spread Risks which shall apply from 31 December 2023. The Guidelines shall replace to current Guidelines published in 2018 (EBA/GL/2018/02). The draft RTS will be forwarded to the EU Commission for endorsement and shall enter into force 20 days after their publication in the EU Official Journal. The Association will inform accordingly.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Recht und Kapitalmarkt | Legal Affairs and Capital Markets
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Geldwäsche | Anti-Money Laundering

Transparenzregister | Transparency Register

Newsletter zur geplanten Einsichtnahmeschnittstelle |

Newsletter on the planned insight interface

Gemäß §§ 59 Abs. 3, 23 Abs. 3 GwG hat die registerführende Stelle des Transparenzregisters ab dem 1. Januar 2023 für die in § 23 Abs. 1 Nr. 1 GwG genannten Behörden sowie die in § 23 Abs. 3 i. V. m. Abs. 2 S. 4 GwG genannten Verpflichteten ein automatisiertes Einsichtnahmeverfahren (sog. **Einsichtnahmeschnittstelle**) zum Zwecke der Erfüllung ihrer behördlichen Aufgaben bzw. gesetzlichen Sorgfaltspflichten zur Verfügung zu stellen.

Wenngleich sich die Einsichtnahmeschnittstelle noch in der Entwicklung befindet, können sich Verpflichtete, die künftig Informationen zur technischen Umsetzung, den technischen Voraussetzungen einer Anbindung an die Schnittstelle sowie zur Nutzung der Schnittstelle per E-Mail erhalten möchten, [hier](#) zu einem Newsletter des Bundesanzeiger Verlag GmbH anmelden.

Der Verband möchte zudem auf diese [Information](#) des Bundesanzeiger Verlag vom 1. August 2022 hinweisen: Mit Inkrafttreten des Gesetzes zur Umsetzung der Digitalisierungsrichtlinie (**DiRUG**) zum 1. August 2022 sind die Gebühren für Abrufe von Handelsregisterauszügen und der weiteren zum Handelsregister eingereichten Dokumente aus dem Registerportal entfallen. Gleiches gilt für Abrufe aus dem Partnerschafts-, Vereins- und Genossenschaftsregister. Allerdings ist zu beachten, dass dies nicht für Einsichtnahmen in das Transparenzregister gemäß § 23 Abs. 1 GwG gilt. Für Abrufe aus dem Transparenzregister fallen weiterhin Gebühren gemäß der Transparenzregistergebührenverordnung (TrGebV) an.

Pursuant to sec. 59 para. 3, 23 para. 3 German AML Act, from 1 January 2023, the body administering the transparency register must provide an automated insight procedure (so-called insight interface) for the authorities named in sec. 23 para. 1 no. 1 German AML Act and the obliged entities named in sec. 23 para. 3 in conjunction with para. 2 sent. 4 German AML Act for the purpose of fulfilling their official duties or statutory due diligence obligations.

Although the insight interface is still under development, obliged entities that would like to receive information on the technical implementation, the technical requirements for a connection to the interface as well as on the use of the interface via e-mail, can register [here](#) for a newsletter of Bundesanzeiger Verlag GmbH.

The Association would also like to refer to this [information](#) of the Bundesanzeiger Verlag dated 1 August 2022: With the entry into force of the Act Implementing the Digitalisation Directive (**DiRUG**) on 1 August 2022, the fees for retrieving extracts from the commercial register and other documents submitted to the commercial register from the register portal do no longer apply. The same applies to retrievals from the register of partnerships, associations and cooperatives. However, it should be noted that this does not apply to accesses to the transparency register pursuant to sec. 23 para. 1 German AML Act. For retrievals from the transparency register, fees continue to be charged in accordance with the German Transparency Register Fees Regulation.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Geldtransferverordnung | Wire Transfer Regulation

EBA bittet um Rückmeldungen | EBA asks for feedback

Mit Mitteilung vom 21. Oktober 2022 ersuchte die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) die Branche und Experten [um Stellungnahmen](#) zu den [gemeinsamen Leitlinien](#) zur Verhinderung des Missbrauchs von Geldtransfers für ML/TF-Zwecke (JC/GL/2017/16), die 2017 von den Europäischen Aufsichtsbehörden (ESAs) herausgegeben worden waren. Die Frist für die Einreichung von Antworten ist der 15. November 2022 unter Verwendung dieses [Formulars](#).

Aus Sicht der EBA sind Kommentare dann hilfreich, wenn sie sich bereits auf die anstehende [GTVO-Änderungen](#) beziehen und:

- die spezifische Leitlinie angeben, auf die sich ein Kommentar bezieht;
- eine klare Begründung enthalten;
- Belege zur Untermauerung der geäußerten Ansicht liefern, um die Kosten-Nutzen-Analyse der EBA zu unterstützen, wie z.B. die Auswirkungen spezifischer Bestimmungen in Bezug auf die Kosten oder die Nachteile für die Verbraucher; und
- Alternativen beschreiben, die die EBA in Betracht ziehen sollte.

Der Verband nimmt Anmerkungen seiner Mitglieder zu dem Aufruf zur Einreichung von Beiträgen bis zum 11. November 2022 entgegen.

Die EBA hat außerdem einen Aufruf zur Interessenbekundung für die Teilnahme an zwei technischen Expertengruppen veröffentlicht – zu [Anbietern von Krypto-Vermögenswerten](#) und zur Bekämpfung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung (TEG-CASPs/AML) und zu [restriktiven Maßnahmen](#) (TEG-RMRs). Diese Gruppen werden die EBA zu den Aspekten der überarbeiteten GTVO technisch beraten, die sich auf die Mandate der EBA beziehen. Experten sollten bis zum 4. November 2022 ihr Interesse an einer Mitgliedschaft in einer dieser Gruppen bekunden.

On 21 October 2022, the European Banking Authority (EBA) [called for input](#) from industry and experts on the [Joint Guidelines](#) to prevent the abuse of fund transfers for ML/TF purposes (JC/GL/2017/16) issued in 2017 by the European Supervisory Authorities (ESAs). The deadline for the submission of responses is 15 November 2022 using this [form](#).

From EBA perspective, comments will be useful if they already relate to the upcoming [WTR amendment](#) and:

- indicate the specific Guideline reference to which a comment relates;
- contain a clear rationale;
- provide evidence to support the view expressed to support the EBA's cost/benefit analysis, such as the impact of specific provisions in terms of cost or consumer detriment; and
- describe alternatives that the EBA should consider.

The Association welcomes comments from its members to the call for input until 11 November 2022.

EBA also issued a call for expression of interest to join two Technical Expert Groups – on [crypto assets service providers](#) and anti-money laundering and countering the financing of terrorism (TEG-CASPs/AML), and [on restrictive measures regimes](#) (TEG-RMRs). These will provide technical advice to the EBA on those aspects of the revised Regulation on information accompanying transfers of funds (TFR) that relate to the EBA's mandates. Experts should submit their expression of interest to join one of these groups by 4 November 2022.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Update AML/CFT

Aktuelle Veröffentlichungen: SNRA der EU-Kommission und Passliste des BMI |

Recent publications: SNRA of the EU Commission and Pass List of the German BMI

Am 27. Oktober 2022 veröffentlichte die Europäische Kommission eine [überarbeitete Version](#) ihres Berichts zur supranationalen Risikobewertung (SNRA) über Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierungsrisiken in der EU.

- Der Bericht zeigt, dass die meisten Empfehlungen der früheren Bewertungen (der [letzte SNRA-Bericht](#) stammt aus dem Jahr 2019) zwar bereits umgesetzt wurden, unterstreicht aber die Tatsache, dass Schwachstellen bei der Feststellung des wirtschaftlichen Eigentums weiterhin eine erhebliche Bedrohung für das Finanzsystem darstellen, da die Anonymität weiterhin eine kritische Schwachstelle für alle Sektoren und Tätigkeiten darstellt.
- In dem Bericht werden auch die Risikoniveaus bestimmter Bereiche neu berechnet, in denen seit 2019 Veränderungen festgestellt wurden, z. B. Krypto-Vermögenswerte und Online-Glücksspiel, wo die Risiken nun höher sind.

Im Bundesanzeiger vom 25. Oktober 2022 ist die [Allgemeinverfügung](#) des Bundesministeriums des Innern und für Heimat über die Anerkennung ausländischer Pässe und Passersatzpapiere vom 13. Oktober 2022 veröffentlicht worden.

- Abschnitt I der Allgemeinverfügung vom 6. April 2016 (BAnz AT 25.04.2016 B1) wird aufgehoben.
- Die Allgemeinverfügung ist am 26. Oktober 2022 wirksam geworden.

On 27 October 2022, the European Commission published a [revised version](#) of its Supranational Risk Assessment (SNRA) Report on money laundering and terrorist financing risks in the EU.

- The report shows that while most recommendations of the previous assessments (the [last SNRA report](#) dates from 2019) have already been implemented, it underlines the fact that weaknesses in identifying beneficial ownership continue to remain a considerable threat to the financial system, as anonymity remains a critical vulnerability for all sectors and activities.
- The report also re-calculates the risk levels of certain areas where changes have been detected since 2019, e. g. crypto-assets and online gambling, where risks are now higher.

The [General Decree](#) of the Federal Ministry of the Interior and Community on the Recognition of Foreign Passports and Passport Replacement Documents of 13 October 2022 has been published in the Federal Gazette of 25 October 2022.

- Section I of the general decree of 6 April 2016 (BAnz AT 25.04.2016 B1) is repealed.
- The general decree took effect on 26 October 2022.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Investmentrecht | Funds and Custodians

Taxonomie-Verordnung | Taxonomy Regulation

EU Kommission veröffentlicht FAQs | EU Commission published FAQs

Am 6. Oktober 2022 hat die EU-Kommission im EU-Amtsblatt ein Dokument mit [FAQs](#) zur Auslegung bestimmter Rechtsvorschriften des delegierten Rechtsakts über die Offenlegungspflichten nach Art. 8 der EU-Taxonomie-Verordnung (Verordnung (EU) 2020/852) für die Meldung von taxonomiefähigen Wirtschaftstätigkeiten und Vermögenswerten (2022/C 385/01) bekanntgemacht.

Damit ergänzt die EU-Kommission ihre am 20. Dezember 2021 veröffentlichten 22 FAQ, die zum Inhalt hatten, wie Finanz- und Nicht-Finanzunternehmen taxonomiefähige Wirtschaftstätigkeiten und Vermögenswerte gemäß dem delegierten Rechtsakt über die Offenlegungspflichten melden sollten.

Die zusätzlichen FAQs geben unter anderem Antworten

- zu allgemeinen Fragen, d.h. zur Definition und Ermittlung der Taxonomiefähigkeit von Wirtschaftstätigkeiten sowie zu den Angaben im Rahmen der Berichterstattung;
- für Finanzunternehmen und Nicht-Finanzunternehmen insbesondere zur Bewertung und Berichterstattung von taxonomiefähigen Tätigkeiten;
- für Kreditinstitute zu spezifischen Fragen wie beispielsweise des Zusammenhangs von Investitionsausgaben (CapEx) und allgemeinen Krediten bei der Berichterstattung zur Taxonomiefähigkeit;
- im Rahmen des Anleihemarkts zur Bewertung der Taxonomiefähigkeit eines Schuldtitels wie einer Anleihe oder eines Darlehens und deren Meldung sowie zu den Fragen, ob grüne Schuldtitel von Nicht-EU-Unternehmen und grüne Staatsanleihen als taxonomiefähig gemeldet werden können;
- zum Zusammenhang zwischen dem delegierten Rechtsakt über die Offenlegungspflichten und den vorgeschlagenen Anforderungen an die Nachhaltigkeitsberichterstattung von Unternehmen.

On 6 October 2022, the European Commission published in the EU Official Journal a document containing [FAQs](#) on the interpretation of certain provisions of the Disclosures Delegated Act under Article 8 of EU Taxonomy Regulation (Regulation (EU) 2020/852) on the reporting of eligible economic activities and assets (2022/C 385/01).

This complements the 22 FAQs published by the European Commission on 20 December 2021 on how financial and non-financial companies should report taxonomy-eligible economic activities and assets in accordance with the Disclosures Delegated Act.

The additional FAQs provide answers, among other things,

- to general questions, i.e. on the definition and determination of the taxonomy eligibility of economic activities as well as on the disclosures in the context of reporting;
- for financial and non-financial companies in particular on the assessment and reporting of taxonomy-eligible activities;
- for credit institutions on specific questions such as the link between capital expenditure (CapEx) and general loans when reporting taxonomy eligibility;
- in the context of the bond market on the assessment of the taxonomy eligibility of a debt instrument such as a bond or a loan and its reporting, as well as on the questions whether green debt instruments of non-EU companies and green government bonds can be reported as taxonomy eligible;
- on the interaction of the Disclosures Delegated Act with the proposed requirements on corporate sustainability reporting.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information November | 2022

Steuern | Tax

Steuereinnahmen des Fiskus | Tax Revenues of Treasury

Veröffentlichungen von statista | Publications by statista

Gemäß Statista (deutsche Online-Plattform für Statistik, die Daten von Markt- und Meinungsforschungsinstitutionen sowie aus Wirtschaft und amtlicher Statistik etwa vom BMF zugänglich macht) betragen im September 2022 die [Steuereinnahmen](#) (ohne reine Gemeindesteuern) in Deutschland rund 71,16 Milliarden Euro. Im Vergleich zum Vorjahr sanken die Steuereinnahmen damit um rund 9 %.

Im September 2022 beliefen sich laut Statista die Einnahmen aus der [Umsatzsteuer](#) auf ungefähr 23,75 Milliarden Euro. Somit lagen die Einnahmen gegenüber dem Vorjahr um 7,4 % höher.

Eine weitere Statista-Statistik zeigt die [Steuereinnahmen](#) in Deutschland im Jahr 2021 und die geschätzte Entwicklung der Steuereinnahmen in den Jahren von 2022 bis 2026. Für das Jahr 2022 werden die Steuereinnahmen auf rund 889,3 Milliarden Euro geschätzt (ein Plus von fast 7 % gegenüber dem Vorjahr).

According to Statista (German online platform for statistics that makes data from market and opinion research institutions as well as from the economy and official statistics, such as from the Federal Ministry of Finance, accessible), [tax revenues](#) (excluding municipal taxes) in Germany amounted to around 71.16 billion euros in September 2022. Compared to the previous year, tax revenues fell by around 9%.

In September 2022, according to Statista, revenue from [Value Added Tax \(VAT\)](#) amounted to around 23.75 billion euros. This means that revenues were 7.4% higher than in the previous year.

Another Statista statistic shows [tax revenues](#) in Germany in the year 2021 and the estimated development of tax revenues in the years from 2022 to 2026. For the year 2022, tax revenues are estimated at around 889.3 billion euros (an increase of almost 7% compared to the previous year).

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Funktionsverlagerungsverordnung | Ordinance on Transfer of Function

Finale Verordnung verkündet | Final Ordinance Published

Die [Verordnung](#) zur Anwendung des Fremdvergleichsgrundsatzes nach § 1 Abs. 1 AStG in Fällen grenzüberschreitender Funktionsverlagerung (Funktionsverlagerungsverordnung) vom 18. Oktober 2022 wurde am 25. Oktober 2022 im Bundesgesetzblatt verkündet. Damit werden die Regelungen zum Fremdvergleichsgrundsatz an die aktuellen OECD-Verrechnungspreisleitlinien angepasst und neu strukturiert.

Die RVO ordnet Regelungen zur Funktionsverlagerung in Abgrenzung zum Gesetz neu. Eine Verschärfung der Vorschriften soll damit nicht einhergehen.

Die RVO tritt am 26. Oktober 2022 in Kraft und ist für Veranlagungszeiträume anzuwenden, die nach dem 31. Dezember 2021 beginnen.

The [Ordinance](#) on the Application of the Arm's Length Principle Pursuant to § 1 para. 1 Foreign Transactions Tax Act in Cases of Cross-Border Transfer of Function (Function Transfer Ordinance) of 18 October 2022 was promulgated in the Federal Law Gazette on 25 October 2022. The regulations on the arm's length principle are thus adapted to the current OECD Transfer Pricing Guidelines and restructured.

The ordinance reorganizes regulations on the transfer of function in contrast to the law. It is not intended to be more stringent.

The regulation will come into force on 26 October 2022 and is to be applied for assessment periods beginning after 31 December 2021.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Abgeltungsteuer | Withholding Tax

Weitere Änderung des Erlasses | Further amendment to the Decree

Mit [Anschreiben](#) vom 24. Oktober 2022 hat das BMF einen weiteren [Entwurf](#) zur Änderung des Abgeltungsteuerschreibens vom 19. Mai 2022 veröffentlicht. Darin werden Anpassungen auf Grund der Änderungen durch das Jahressteuergesetz 2022 ([Regierungsentwurf](#)) vorgenommen. Neu geregelt wird in diesem Jahressteuergesetz etwa die Höhe des Sparer-Pauschbetrages sowie der ehedem übergreifende Ausgleich nicht ausgeglichener Verluste des einen Ehegatten mit positiven Kapitalerträgen des anderen Ehegatten im Rahmen der Veranlagung.

Für ein Gespräch mit dem BMF im November 2022 und für eine weitere Änderung des Schreibens zu Einzelfragen zur Abgeltungsteuer sammelt der Verband noch Änderungswünsche seiner Mitglieder bis zum 7. November 2022. Darin wird der Verband beispielsweise auf die Themen Währungsgewinne von Zahlungskonten und auf die Deltakorrektur bei Konten im Nachlassfall eingehen.

In a [cover letter](#) dated 24 October 2022, the Federal Ministry of Finance published a further [draft](#) of a letter amending the decree on withholding tax dated 19 May 2022. In this letter, adjustments are made due to the changes made by the Annual Tax Act 2022 ([government draft](#)). The Annual Tax Act contains new provisions, for example, on the amount of the lump-sum saver's allowance and the cross-spousal offsetting of unbalanced losses of one spouse against positive investment income of the other spouse in the context of the tax assessment.

For a discussion with the Federal Ministry of Finance in November 2022 and for the amendment of the decree on individual questions regarding withholding tax, the Association is still collecting amendment requests from its members until 7 November 2022. In this, the Association will address inter alia currency gains from payment accounts and the delta correction for accounts in the event of an estate.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Steuerverlautbarungen | Tax News

Neuveröffentlichungen | New Publications

Die folgenden wichtigen Verlautbarungen und Informationen im Steuerrecht sind ergangen:

- [Mitteilung](#) des Bundesfinanzministerium zur Anwendung neuer BFH-Entscheidungen vom 21. Oktober 2022,
- [Mitteilung](#) des BMF zur Statistik über die Einspruchsbearbeitung in den Finanzämtern im Jahr 2021 vom 14. Oktober 2022,
- [Schreiben](#) des BMF vom 12. Oktober 2022 zur Erklärung zur gesonderten und einheitlichen Feststellung von Besteuerungsgrundlagen nach § 51 InvStG; Information über die Abstimmung eines BMF-Schreibens zum Anwendungszeitpunkt der neuen Vordrucke,
- [Schreiben](#) des BMF vom 12. Oktober 2022 zu den Vordrucken zur Kapitalertragsteuer-Anmeldung für Spezial-Investmentfonds nach § 50 und § 53 Abs. 3 S. 1 InvStG und Anmeldung der Zahlung nach § 36a Abs. 4 EStG/§ 31 Abs. 3 S. 2 InvStG für Investmentfonds (InvSt 4 B),
- [BMF-Schreibens](#) vom 11. Oktober 2022 zu Einzelfragen zur Abgeltungsteuer; Kapitalmaßnahme von Air Liquide S. A. (Frankreich) im Juni 2022; Kapitalerhöhung aus Gesellschaftsmitteln nach §§ 1, 7 KapErhStG (EStG),
- [BMF-Schreiben](#) vom 4. Oktober 2022 zu den Vordrucken zur Abgabe der Einkommensteuer- und Feststellungserklärungen; hier: Änderungen der Vordruckmuster 2022,
- [BMF-Schreiben](#) des BMF vom 29. September 2022 zum Wechsel zur Einlagelösung nach § 14 Absatz 4 KStG i. d. F. des Gesetzes zur Modernisierung des Körperschaftsteuerrechts vom 25. Juni 2021,
- [BMF-Schreiben](#) vom 28. September 2022 zu den Programmablaufplänen für den Lohnsteuerabzug 2023 (Entwürfe),
- [BMF-Schreiben](#) vom 27. September 2022 zur Umsatzsteuer; Steuersatz für Umsätze mit Silbermünzen.

The following important announcements and information in tax law have been issued:

- [Communication](#) of the Federal Ministry of Finance on the application of new Federal Fiscal Court rulings dated 21 October 2022,
- [Communication](#) of the Federal Ministry of Finance on the statistics on the processing of appeals in the tax offices in the year 2021 dated 14 October 2022,
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance dated 12 October 2022 on the declaration for the separate and uniform determination of tax bases in accordance with § 51 Investment Tax Act; information on the coordination of a letter by the FMF on the date of application of the new forms,
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance of 12 October 2022 on the forms for withholding tax registration for special investment funds pursuant to § 50 and § 53 para. 3 sentence 1 Investment Tax Act and registration of payment pursuant to § 36a para. 4 Income Tax Act/§ 31 para. 3 sentence 2 Investment Tax Act for investment funds (InvSt 4 B),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 11 October 2022 on individual questions regarding withholding tax; capital measure of Air Liquide S. A. (France) in June 2022; capital increase from company funds pursuant to §§ 1, 7 Capital Increase Tax Act (Income Tax Act),
- [Letter](#) by the Federal Ministry of Finance of 4 October 2022 on the forms for submitting income tax and assessment returns; here: amendments to the 2022 forms,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 29 September 2022 on the change to the deposit solution pursuant to § 14 para. 4 Corporation Tax Act in the version of the Act to Modernise Corporation Tax Law of 25 June 2021,
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 28 September 2022 on the programme schedules for wage tax deduction 2023 (drafts),
- [Decree](#) by the Federal Ministry of Finance of 27 September 2022 on Value Added Tax; VAT rate for turnover with silver coins.

Kontakt: | Contact:

Markus Erb
markus.erb@vab.de

Markus Erb

Prokurist und Direktor Steuern und Betriebswirtschaft | Director Tax and Economic Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
markus.erb@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Wertpapiergeschäft | Investment Services

WpDVerOV und WpÜG-Angebotsverordnung | WpDVerOV and WpÜG Offer Ordinance

Verordnung zur Umsetzung der Delegierten Richtlinie (EU) 2021/1269 verkündet | Ordinance for the implementation of the Delegated Directive (EU) 2021/1269 promulgated

Am 6. Oktober 2022 wurde die [Verordnung](#) zur Umsetzung der Delegierten Richtlinie (EU) 2021/1269, die die Wertpapierdienstleistungs-Verhaltens- und -Organisationsverordnung (WpDVerOV) sowie die WpÜG-Angebotsverordnung anpasst bzw. aktualisiert, im Bundesgesetzblatt verkündet. Dem vorausgegangen war ein Konsultationsverfahren; der VAB hatte hierüber [berichtet](#). Die nun verkündete Verordnung gleicht, bis auf wenige sprachliche Anpassungen, ihrer Entwurfsfassung. Die Verordnung wird spätestens am 2. November 2022 vollständig in Kraft treten.

On 6 October 2022, the [Ordinance](#) for the implementation of the Delegated Directive (EU) 2021/1269, which adapts and updates the Securities Services Conduct and Organisation Ordinance and the WpÜG Offer Ordinance, was promulgated in the Federal Law Gazette. This was preceded by a consultation procedure; the VAB had [reported](#) on this. The Ordinance is similar to its draft version (except for a few linguistic adjustments). The Ordinance will enter into force in full on 2 November 2022 at the latest.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert

melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany

Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10

melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

2. Aktionärsrechte-Richtlinie | Shareholders Rights Directive 2

ESMA veröffentlicht Call for Evidence | ESMA published Call for Evidence

Am 11. Oktober 2022 hat die ESMA einen [Call for Evidence](#) in Bezug auf die Umsetzung der überarbeiteten Aktionärsrechte-Richtlinie (**SRD2**) veröffentlicht.

Mit diesem Call for Evidence sollen Informationen darüber gesammelt werden, wie die Marktteilnehmer die Angemessenheit des Anwendungsbereichs und die Wirksamkeit der SRD2-Bestimmungen zur Identifizierung von Aktionären, zur Übermittlung von Informationen und zur Erleichterung der Ausübung von Aktionärsrechten sowie zur Transparenz von Stimmrechtsberatern einschätzen.

Der Call for Evidence richtet sich insbesondere an Anleger, Emittenten, deren Aktien in Europa notiert sind, Intermediäre und Stimmrechtsberater. Aber auch andere Marktteilnehmer, wie z. B. Berater und Dienstleister im Bereich der Anlegerkommunikation und -abstimmung, sind eingeladen, ihre Meinung zu äußern.

Von der Struktur her konzentriert sich dieser Call for Evidence auf die Artikel 3a bis 3e und 3j der SRD2, d.h. auf vier Hauptthemenbereiche der genannten Richtlinie: (i) Identifizierung von Aktionären, (ii) Übermittlung von Informationen, (iii) Erleichterung der Ausübung von Aktionärsrechten und (iv) Transparenz von Stimmrechtsberatern. Im Einzelnen

- umfasst **Abschnitt 3** (Fragen Q1-Q25) eine Reihe von Fragen, die für alle Kategorien von Stakeholdern gleich sind und darauf abzielen, ihre allgemeinen Ansichten über die Wirksamkeit der einschlägigen SRD2-Bestimmungen zu untersuchen;
- richtet sich **Abschnitt 4** (Q26-Q41) an Investoren (insbesondere an Aktionäre börsennotierter EU-Unternehmen);
- bezieht sich **Abschnitt 5** (Q42-Q58) auf die Emittenten;
- umfasst **Abschnitt 6** (Q59-Q71) Fragen an Intermediäre;
- beinhaltet **Abschnitt 7** (Q72-Q78) Fragen an Stimmrechtsberater.

Die ESMA nimmt Rückmeldungen bis zum 28. November 2022 entgegen. Sie sind herzlich eingeladen, uns Ihre Kommentare zu übermitteln (**Frist: 23. November 2022**).

On 11 October 2022, ESMA has published a [Call for Evidence](#) on the implementation of the revised Shareholders Rights Directive (**SRD2**).

The purpose of this Call for Evidence is to gather information on how market participants perceive the appropriateness of the scope and the effectiveness of the SRD2 provisions on the identification of shareholders, transmission of information and facilitation of the exercise of shareholder rights, as well as on transparency of proxy advisors.

In particular, this Call for Evidence is addressed to investors, issuers whose shares are listed in Europe, intermediaries and proxy advisors. However, other market participants, such as consultants and service providers in the investor communication and voting industry, are also invited to express their views.

In terms of structure, this Call for Evidence focuses on Articles 3a to 3e and 3j of the SRD2, namely covering four main topical areas of the aforementioned Directive: (i) identification of shareholders; (ii) transmission of information; (iii) facilitation of exercise of shareholder rights and (iv) transparency of proxy advisors. In more detail,

- **Section 3** (Q1-Q25) presents a set of questions which are common to all categories of stakeholders and aimed at investigating their general views on the effectiveness of the relevant SRD2 provisions;
- **Section 4** (Q26-Q41) is addressed to investors (in particular, shareholders of EU listed companies);
- **Section 5** (Q42-Q58) relates to issuers;
- **Section 6** (Q59-Q71) contains questions to intermediaries;
- **Section 7** (Q72-Q78) includes questions to proxy advisors.

Responses to this Call for Evidence are requested by 28 November 2022. You are welcome to send us your comments (**deadline: 23 November 2022**).

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert
Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)

[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Marktmissbrauchsverordnung | Market Abuse Regulation

Delegierte Verordnung mit RTS zu Liquiditätsverträgen | Delegated Regulation with RTS on Liquidity Contract

Am 18. Oktober 2022 wurde die [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/1959 der Kommission vom 13. Juli 2022 zur Ergänzung der Verordnung \(EU\) Nr. 596/2014 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung eines Vertragsmusters für Liquiditätsverträge für die Aktien von Emittenten, deren Finanzinstrumente zum Handel an einem KMU-Wachstumsmarkt zugelassen sind](#), im Amtsblatt der EU veröffentlicht.

Diese RTS konkretisieren die Anforderungen des Art. 13 Abs. 12 der MAR, gemäß derer Emittenten von Finanzinstrumenten, die zum Handel an einem KMU-Wachstumsmarkt zugelassen sind, für ihre Aktien einen Liquiditätsvertrag abschließen können. Im Wesentlichen enthalten die RTS im Anhang das EU-weit gültige Muster für solche Liquiditätsverträge. Hierdurch soll gewährleistet werden, dass Liquiditätsverträge den gesetzlichen Kriterien, insbesondere hinsichtlich Markttransparenz und Wirkung der Liquiditätszufuhr, entsprechen. Die RTS ordnen an, dass Emittenten dieses Muster zu verwenden haben, und sind somit auch für Unternehmen, welche als Liquiditätsgeber agieren, von Bedeutung.

Die Delegierte Verordnung tritt am 7. November 2022 in Kraft und gilt ab diesem Zeitpunkt unmittelbar.

On 18. October 2022 the [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/1959 of 13 July 2022 supplementing Regulation \(EU\) No 596/2014 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards setting out a contractual template for liquidity contracts for the shares of issuers whose financial instruments are admitted to trading on an SME growth market](#), has been published in the Official Journal of the EU.

The RTS specify the requirements set out in Art. 13 para 12 of the MAR pursuant to which issuers of financial instruments admitted to trading on an SME growth market may enter into a liquidity contract for their shares. In essence, the RTS consist of the Annex with the template for such liquidity contracts which shall be used on an EU-wide basis. This template shall ensure that such liquidity contracts comply with the statutory requirements as regards in particular transparency to the market and performance of the liquidity provision. The RTS stipulate that issuers shall use this template and consequently are also of relevance for entities acting as liquidity providers.

The Delegated Regulation will enter into effect on 7 November 2022 and will directly be applicable as of that moment.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Recht und Kapitalmarkt | Legal Affairs and Capital Markets
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Datenbereitstellung durch ESMA | Publication of Data by ESMA

Liquiditäts- und SI-Berechnungen für Schuldverschreibungen | Liquidity and SI-Calculations for Bonds

Am 19. Oktober 2022 [kündigte](#) ESMA an, zum 1. November 2022 keine Daten zur vierteljährlichen Liquiditätsbewertung von Schuldverschreibungen zu veröffentlichen. Hintergrund sind Probleme bei der Qualität der APA-Daten. Nur die laufende Veröffentlichung von Daten zum Liquiditätsstatus von neu emittierten Schuldverschreibungen wird fortgeführt. Zur Klarstellung ist festzuhalten, dass diese Liquiditätsbewertung nur für die Handelstransparenzvorschriften nach MiFID II / MiFIR und nicht für LCR-Berechnungen relevant ist.

Entsprechend gelten alle Schuldverschreibungen, für die keine Liquiditätsbewertung veröffentlicht wurde, ab dem 16. November 2022 bis zur Anwendung der nächsten Liquiditätsbewertung als illiquide. ESMA wird die Veröffentlichung ab dem 1. Februar 2023 fortsetzen.

Auch die vierteljährliche Veröffentlichung der Systematische Internalisierungs(SI)-Berechnungen für Schuldverschreibungen wird am 1. November ausbleiben. Wertpapierdienstleister müssen bis zur nächsten Veröffentlichung durch ESMA keinen SI-Test für diese Instrumente durchführen. Das SI-Regime kommt für den Zeitraum vom 15. November 2022 bis zum 14. Februar 2023 nicht zur Anwendung.

Die Veröffentlichung der SI-Daten für andere Asset-Klassen erfolgt wie gewohnt am 1. November 2022. .

On 19 October 2022, ESMA [announced](#) that it will not publish the quarterly liquidity determination for bonds on 1 November 2022. This is due to data quality issues in the reported APA-data. ESMA will only maintain the ongoing publication of the liquidity status of newly issued bonds. Please note that this liquidity assessment is only of relevance for the context of the MiFID II / MiFIR transparency requirements and not for LCR-calculations.

In consequence, all bonds for which no liquidity assessment has been published will be deemed illiquid as from 16 November 2022 until the application of the next liquidity assessment. ESMA will resume its publications as of 1 February 2023.

The quarterly publication of the Systematic Internaliser (SI)-calculations for bonds on 1 November 2022 will also not be performed. Investment firms will not have to perform the SI-test for bonds until ESMA publishes its next SI-calculations. The SI-regime will not apply from 15 November 2022 until 14 February 2023.

The SI-data for other asset classes will be published on 1 November 2022, as planned.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

CSDR – ESMA Q&As | CSDR – ESMA Q&As

Neue Fragen und Antworten zu Abwicklungsdisziplin | New Questions and Answers on Settlement Discipline

Am 20. Oktober 2022 veröffentlichte ESMA [weitere Fragen und Antworten in den Q&A zur Zentralverwahrerverordnung](#) (CSDR). Ergänzt werden die Fragen 3 bis 5 im Abschnitt Abwicklungsdisziplin.

Konkret geht es um drei neue Antworten der EU-Kommission auf ESMA's Fragen zur Berechnung und zum Anwendungsbereich der Geldbußen sowie zu Prozessen zur Vermeidung von Geldbußen.

On 20 October 2022, ESMA published [further questions and answers in its Q&A on the Central Securities Depositories Regulation](#) (CSDR). It amends the Questions 3 – 5 in the section on settlement discipline.

In detail, this entails three new answers given by the EU Commission to ESMA's questions on the calculation and scope of cash penalties as well as on costs and process to limit the occurrence of payment delays.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Recht und Kapitalmarkt | Legal Affairs and Capital Markets
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Wertpapierinstituts-Vergütungsverordnung | Investment Firm Remuneration Ordinance

BaFin veröffentlicht überarbeiteten Entwurf der WpIVergV | BaFin published revised draft on WpIVergV

Am 19. Oktober 2022 hat die BaFin den überarbeiteten Entwurf einer Verordnung zur Einführung der Wertpapierinstituts-Vergütungsverordnung ([WpIVergV-Entwurf](#)) und zur Änderung der Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationverordnung zur öffentlichen Konsultation gestellt. Dem vorausgegangen war die Konsultation eines ersten Entwurfs für eine WpIVergV im Mai/Juni 2021. Dieser erste Entwurf wurde aufgrund von Stellungnahmen aus der letztjährigen öffentlichen Konsultation und den zwischenzeitlich finalisierten einschlägigen „Leitlinien für eine solide Vergütungspolitik gemäß Richtlinie (EU) 2019/2034“ der Europäischen Bankenaufsichtsbehörde (EBA) überarbeitet. Der VAB hatte hierüber [berichtet](#) und ebenfalls eine [Stellungnahme](#) bei der BaFin eingereicht.

Der neue WpIVergV-Entwurf unterscheidet sich in weiten Teilen kaum von der Entwurfsfassung aus 2021. So ist unverändert geblieben, dass der WpIVergV-Entwurf sich ausschließlich an mittlere Wertpapierinstitute nach § 2 Absatz 17 WpIG und übergeordnete Unternehmen richtet. Für kleine Wertpapierinstitut gilt diese Verordnung nicht. Große Wertpapierinstitute unterfallen wie bisher der Institutsvergütungsverordnung (InstitutsVergV).

Der persönliche Anwendungsbereich der WpIVergV wurde allerdings von der BaFin konkretisiert und bezieht sich nur noch auf

- Geschäftsleiter*innen, sowie
- Risikoträger*innen, d.h. sämtliche Mitarbeiter*innen, deren berufliche Aktivitäten sich wesentlich auf das Risikoprofil des Wertpapierinstituts oder der von ihm verwalteten Vermögenswerten auswirken.

Damit soll die WpIVergV keine Anwendung mehr auf Mitarbeiter*innen finden, deren Gesamtvergütung mindestens der niedrigsten Gesamtvergütung einer Mitarbeiterin oder eines Mitarbeiters der nachgelagerten Führungsebene oder eines Risikoträgers oder einer Risikoträgerin entspricht.

Weiterhin wurden die folgenden Regelungen neu eingefügt:

- Die sog. **Funktionszulage**, die als fixe Vergütung gilt. Hierbei handelt es sich konkret um eine Zulage, die an Risikoträger*innen im Hinblick auf eine vorübergehend übernommene anspruchsvollere Aufgabe, Funktion oder organisatorische Verantwortung gezahlt wird (§ 3 Abs. 4 Satz 3 Nr. 2 WpIVergV-Entwurf).

On 19 October 2022, BaFin published the revised draft of an ordinance introducing the Investment Firm Remuneration Ordinance ([WpIVergV draft](#)) and amending the Financial and Risk-bearing Capacity Information Ordinance for public consultation. This was preceded by the consultation of a first draft for a WpIVergV in May/June 2021. This first draft was revised on the basis of comments from last year's public consultation and the relevant "Guidelines on Sound Remuneration Policies under Directive (EU) 2019/2034" of the European Banking Authority (EBA), which have been finalised in the meantime. VAB had [reported](#) on this and also submitted a [statement](#) to BaFin.

The new WpIVergV draft hardly differs in large parts from the draft version from 2021. Thus, it has remained unchanged that the WpIVergV draft is exclusively directed at medium-sized investment firms according to § 2 (17) WpIG and superordinate companies. This regulation does not apply to small investment firms. Large investment firms remain subject to the Remuneration Ordinance for Institutions (InstitutsVergV).

However, the personal scope of application of the WpIVergV has been concretised by BaFin and now only refers to

- to executive directors, and
- risk takers, i.e., all employees whose professional activities have a significant impact on the risk profile of the investment firm or the assets it manages.

Thus, the WpIVergV shall no longer apply to employees whose total remuneration is at least equal to the lowest total remuneration of an employee of the subordinate management level or of a risk taker.

Furthermore, the following regulations were newly added:

- The so-called **function allowance**, which is considered as fixed remuneration. In concrete terms, this is an allowance paid to risk takers with regard to a temporarily assumed more demanding task, function or organisational responsibility (§ 3 para. 4 sentence 3 no. 2 WpIVergV draft).

- **Definitionen** der Begriffe „übergeordnetes Unternehmen“, „nachgeordnetes Unternehmen“, „Gruppen-Risikoträger“ (§ 3 WpIVergV-Entwurf).
- Eine **Regelung zur Risikoträgeridentifikation**; hinsichtlich der Beurteilung der Eigenschaft als Risikoträger*in wurde mittels einer Verweisung auf die Kriterien aus der Delegierten Verordnung (EU) 2021/2154 Bezug genommen (§ 4 Abs. 2 WpIVergV-Entwurf).
- Eine Regelung, wonach die **Deferral- und Clawback-Vorschriften** der §§ 9 Abs. 3 bis 5 sowie § 10 Abs. 2 WpIVergV-Entwurf **nicht anwendbar** auf jährliche variable Vergütungen sein sollen, die nicht über 50 000 Euro hinausgehen und nicht mehr als ein Viertel der jährlichen Gesamtvergütung des betreffenden Risikoträgers ausmachen (§ 11 Abs. 2 WpIVergV-Entwurf).
- **Definitions** of the terms "superordinate company", "subordinate company", "group risk taker" (§ 3 WpIVergV draft).
- A **regulation on the identification of risk takers**. With regard to the assessment of the qualification as risk taker, reference was made to the criteria from Delegated Regulation (EU) 2021/2154 (§ 4 para. 2 WpIVergV draft).
- A **provision** according to which the **deferral and clawback provisions** of §§ 9 para. 3 to 5 as well as § 10 para. 2 WpIVergV draft **shall not be applicable** to annual variable remuneration that does not exceed €50,000 and does not account for more than one quarter of the total annual remuneration of the risk taker concerned (§ 11 para. 2 WpIVergV draft)

Sobald die WpIVergV final vorliegt, soll sie unmittelbar in Kraft treten, da das hierdurch zu konkretisierende WpIG bereits seit 26. Juni 2021 gilt. Bereits für das laufende Jahr anwendbare Vergütungsvereinbarungen sollen dann ggf. nach § 17 WpIVergV angepasst werden.

Bei den vorgeschlagenen Änderungen der Finanz- und Risikotragfähigkeitsinformationverordnung handelt es sich im Wesentlichen um Folgeänderung zur Einführung des WpIG und der Streichung des Begriffs der „Wertpapierhandelsbanken“ im KWG.

Die BaFin nimmt Stellungnahmen zur Entwurfsfassung entgegen. Gern können Sie uns Ihre Anmerkungen bis zum **15. November 2022** mitteilen.

As soon as the WpIVergV is finalised, it is to come into force immediately, as the WpIG, which is to be substantiated by this, has already been in force since 26 June 2021. Remuneration agreements already applicable for the current year should then be adjusted, if necessary, in accordance with section 17 of the WpIVergV.

The proposed amendments to the Financial and Risk-bearing Capacity Information Ordinance are essentially consequential amendments to the introduction of the WpIG and the deletion of the term "securities trading banks" in the KWG.

BaFin is accepting comments on the draft version. You are welcome to send us your comments by **15 November 2022**.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsleiterin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Marktuntersuchung zur Product Governance | Market Study on Product Governance

BaFin äußert sich zu Erkenntnissen der Marktuntersuchung | BaFin comments on Outcome of Market Study

Am 26. Oktober 2022 veröffentlichte die BaFin einen [Artikel](#) in ihrem BaFin-Journal, in dem sie ihre Erkenntnisse aus der Marktuntersuchung zur Umsetzung der Product Governance-Vorgaben beschreibt. Die Ausführungen der BaFin in dem BaFin-Journal sind rein informatorisch.

Die BaFin sieht bei einigen Aspekte Verbesserungspotenzial, insbesondere bei der

- Umsetzung des Proportionalitätsprinzips im Rahmen der Zielmarktbestimmung, wonach die Merkmale des Zielkunden umso detaillierter gewürdigt werden müssen, je komplexer das Produkt ist.
- Berücksichtigung der Kosten- und Gebührenstruktur im Rahmen der Frage, für welche Zielkunden das Produkt passend ist.
- Prüfung und ggfs. Konkretisierung des Hersteller-Zielmarktes durch Vertriebsunternehmen.

Die BaFin kündigt an, dass die Erkenntnisse dieser Marktuntersuchung, die im Rahmen einer ESMA Common Supervisory Action auch in anderen Mitgliedstaaten durchgeführt wurde, in die derzeit [laufende Überarbeitung der ESMA Leitlinien zu Product Governance](#) einfließen und zu einer Verschärfung einiger Vorgaben zur Zielmarkt-Bestimmung führen könnten.

Der Verband beobachtet die weiteren Entwicklungen und wird hierüber informieren.

On 26 October 2022, BaFin published an [article](#) in its BaFin-Journal in which it set out its insights derived from the market study conducted on the implementation of the product governance requirements. BaFin's statements in its BaFin-Journal are for information purposes only.

In BaFin's view, there is some room for improvement, in particular with regard to the following aspects:

- Implementation of the principle of proportionality for the determination of the target market. This implies that features of target clients have to be assessed in more detail the more complex the product is.
- Consideration of the cost and charging structure when determining for which target client the product is compatible.
- Review and – where appropriate – specification of the manufacturer target market by the distributor.

BaFin announced that the insights gained by this market study which has been conducted also in other Member States in the course of an ESMA Common Supervisory Action will feed into the [current review of the ESMA Guidelines on Product Governance](#) and might lead to a change of some provisions on the target market determination.

The Association will monitor the further developments and inform accordingly.

Kontakt: | Contact:

Sabine Kimmich
sabine.kimmich@vab.de

Sabine Kimmich, LL.M.

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
sabine.kimmich@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Wertpapierinstitute | Investment Firms

EBA veröffentlicht Bericht über die Integration von ESG-Risiken in die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten | EBA published Report on the integration of ESG risks in the supervision of investment firms

Am 24. Oktober 2022 veröffentlichte die EBA einen [Bericht über die Integration von ESG-Risiken in die Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten](#) gemäß der Richtlinie über Wertpapierinstitute (IFD). Der Bericht enthält auch eine erste Bewertung, wie ESG-Faktoren und ESG-Risiken in den aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozess im Rahmen der IFD einbezogen werden könnten. Der Bericht baut auf dem im Juni 2021 veröffentlichten [EBA-Bericht über das Management und die Beaufsichtigung von ESG-Risiken für Kreditinstitute und Wertpapierinstitute](#) auf und ergänzt diesen.

Der Bericht richtet sich zwar an die zuständigen nationalen Behörden, die Kenntnis der EBA-Empfehlungen an die Aufsichtsbehörden ist jedoch auch für Wertpapierinstitute interessant.

In diesem Zusammenhang betrachtet die EBA die folgenden grundsätzlichen Aspekte und gibt den Aufsichtsbehörden die folgenden grundsätzlichen Empfehlungen:

- **Vergleichbarkeit mit dem EBA-Bericht vom Juni 2021:** Die im EBA-Bericht vom Juni 2021 dargelegten Grundsätze können auch auf Wertpapierinstitute angewendet werden, die der IFD/IFR unterliegen. In diesem Zusammenhang wird empfohlen, dass die zuständigen Behörden auch bei der Beaufsichtigung von Wertpapierinstituten einen sequenziellen Ansatz verfolgen, indem sie zunächst klimabezogenen und anderen Umweltrisiken größere Bedeutung beimessen und die Bewertung in Zukunft auf soziale und Governance-Risiken ausweiten.
- Bei ihrer **Bewertung** können sich die zuständigen Behörden auf qualitative und quantitative Informationen stützen. Bei der Einbeziehung von ESG-Faktoren in den aufsichtlichen Überprüfungsprozess ist es wichtig, dass die zuständigen Behörden nicht nur die Größe und Komplexität des Wertpapierinstituts, sondern auch die Wesentlichkeit seiner Exponierung gegenüber ESG-Faktoren und Risiken berücksichtigen. Bei kleinen und nicht vernetzten Wertpapierinstituten sollten die zuständigen Behörden von Fall zu Fall entscheiden, in welcher Form der SREP durchgeführt werden soll, einschließlich der Berücksichtigung von ESG-Faktoren und -Risiken, soweit dies relevant ist.

In Bezug auf den SREP deckt der Bericht die wichtigsten Elemente ab und enthält dazu die folgenden Empfehlungen an die Aufsichtsbehörden:

On 24 October 2022, EBA published a [Report on how to incorporate ESG risks in the supervision of investment firms](#) under the Investment Firms Directive (IFD). The Report also provides an initial assessment of how ESG factors and ESG risks could be included in the supervisory review and evaluation process under IFD. This Report builds on and complements the [EBA report on management and supervision of ESG risks for credit institutions and investment firms](#) published in June 2021.

The Report is indeed addressed to competent national authorities. However, awareness of EBA recommendations to supervisors is also interesting for investment firms.

In this respect, EBA considers the following general aspects and provides the following general recommendations to the supervisory authorities:

- **Comparability with EBA Report of June 2021:** The principles set out in the EBA Report of June 2021 can also be applied to those investment firms that are subject to IFD/IFR. In this respect, it is recommended that competent authorities follow a sequential approach also in the supervision of investment firms, giving more prominence to climate-related and other environmental risks first and extending the assessment to social and governance risks in the future.
- In their **assessment**, competent authorities may rely on qualitative and quantitative information. When incorporating ESG factors in the supervisory review process, it is relevant that competent authorities take into account not only the size and complexity of the investment firm, but also the materiality of its exposures to ESG factors and risks. For small and non-interconnected investment firms, competent authorities should decide on a case-by-case basis in which form the SREP is to be carried out, including considerations of ESG factors and risks to the extent relevant.

Regarding the SREP, the Report covers the main elements and provides the following recommendations to the supervisory authorities in this regard:

- **Geschäftsmodell-Analyse:** Die EBA sieht die Notwendigkeit, ESG-Faktoren und -Risiken angemessen in die Geschäftsmodellanalyse einzubeziehen. Eine qualitative, längerfristige Analyse der Widerstandsfähigkeit des Wertpapierinstituts unter Berücksichtigung von ESG-Risikotreibern sollte in die Rentabilitäts- und Nachhaltigkeitsbewertung aufgenommen werden.
- **Bewertung der internen Unternehmensführung und des Risikomanagements:** Diese Bewertung umfasst die Einbeziehung von ESG-Faktoren und -Risiken in die interne Governance, die Funktionsweise des Leitungsorgans, die Risikokultur, die Vergütungspolitik und -praxis, das Risikomanagement, die Informationssysteme und die internen Kontrollen.
- **Bewertung der Risiken (Kapital- und Liquiditätsrisiko):** Wenn ESG-Faktoren und -Risiken für ein Wertpapierinstitut relevant und wesentlich sind, sollten sie schrittweise und angemessen in die aufsichtliche Bewertung des Kapital- und Liquiditätsrisikos von Wertpapierinstituten einbezogen werden. Die Bewertung sollte sowohl die Höhe des inhärenten Risikos als auch die Überprüfung der risikospezifischen Kontrollen erfassen.
- **Business model analysis:** EBA sees a need to proportionately incorporate ESG factors and risks into the business model analysis. A qualitative longer-term analysis of the investment firm's resilience in light of ESG risk drivers should be introduced in the viability and sustainability assessment.
- **Assessment of internal governance and risk management:** This assessment shall include of how ESG factors and risks are incorporated into internal governance, the functioning of the management body, the risk culture, remuneration policies and practices, risk management, information systems and internal controls.
- **Assessment of risks (risk to capital and liquidity risk):** Where ESG factors and risks are relevant and material for an investment firm, they should be progressively and proportionately integrated into the supervisory assessment of investment firms' risk to capital and liquidity risk. The assessment should capture both the level of inherent risk and the review of risk-specific controls.

Kontakt: | Contact:

Dr. Mélanie Liebert
melanie.liebert@vab.de

Dr. Mélanie Liebert

Abteilungsdirektorin Recht | Division Manager Legal Affairs
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
melanie.liebert@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Zahlungsverkehr | Payment Services

Sofortzahlungen | Instant Payments

Entwurf einer EU-Verordnung zu Sofortüberweisungen in Euro veröffentlicht | Draft EU Regulation on Instant Payments in Euro published

Am 26. Oktober 2022 veröffentlichte die Europäische Kommission den [Vorschlag](#) für eine Verordnung zur Änderung der sog. [SEPA-Verordnung \(EU\) Nr. 260/2012](#) und der sog. [Preisverordnung \(EU\) 2021/1230](#) in Bezug auf **Sofortüberweisungen** in Euro.

Sofortzahlungen sollen zur ‚neuen Normalität‘ werden, wie die Kommission bereits in der [Strategie für den Massenzahlungsverkehr in der EU](#) aus 2020 dargelegt hat (vgl. [VAB-Bericht](#) vom 22. Oktober 2020). Der Verband hatte über die Pläne für eine Regelung berichtet, die eine verpflichtende Teilnahme aller Banken an Instant Payments vorsieht (vgl. [VAB-Bericht](#) vom 19. März 2021).

Zahlungsverkehrsdienstleister, die Überweisungen in Euro anbieten, werden verpflichtet sein, den Dienst des Versendens und Empfangens der Sofortüberweisungen in Euro anzubieten. Da Zahlungsinstitute und E-Geld-Institute aufgrund ihres eingeschränkten Zugangs zu Zahlungssystemen von dieser Anforderung ausgenommen sind, gilt die verpflichtende Teilnahme an den Sofortüberweisungen für folgende Auslandsbanken in Deutschland: CRR-Kreditinstitute sowie Zweigstellen gemäß §§. 53, 53b, 53c KWG, die ihren Zahlungsdienstnutzern (PSUs) einen Zahlungsdienst für das Senden und Empfangen von (konventionellen) Überweisungen anbieten. In seiner [Stellungnahme](#) vom 7. April 2021 zur ersten Folgenabschätzung der Kommission zu Sofortüberweisungen sprach sich der Verband für eine Bestimmung aus, die besagt, dass eine verpflichtende Teilnahme von Zahlungsdienstleistern an einem SEPA-Sofortüberweisungssystem oder -Verfahren anerkennen sollte, dass Zahlungsdienstleister, die keine SCT-Dienste für Verbraucher anbieten, nicht in den Anwendungsbereich fallen. Darüber hinaus betonte der Verband, dass der Beitritt von Zahlungsverkehrsdienstleistern zu einem SEPA-Sofortüberweisungssystem oder -Verfahren am besten freiwillig sein sollte.

Neben den Zahlungs- und E-Geldinstituten werden auch solche inländischen Zweigstellen ausgenommen sein; zudem werden auch Wertpapierinstitute ausgenommen sein.

In Bezug auf das Sanktionsscreening sieht der Verordnungsentwurf vor, dass Zahlungsverkehrsdienstleister, die Sofortüberweisungen ausführen, überprüfen, ob es sich bei einem ihrer Zahlungsdienstnutzern um eine gelistete Person oder Einrichtung handelt. Die Zahlungsverkehrsdienstleister führen diese Überprüfungen unmittelbar nach Inkrafttreten neuer oder geänderter restriktiver Maßnahmen gemäß

On 26 October 2022, the European Commission released its [proposal](#) to amend the so-called [SEPA Regulation \(EU\) No. 260/2012](#) and [Regulation \(EU\) 2021/1230](#) on cross-border payments to introduce **instant credit transfers** in euro.

Instant payments shall become the ‘new normal’, as the Commission had already outlined in the 2020 [Retail Payments Strategy for the EU](#) (cf. [VAB report](#) dated 22 October 2020). The Association had reported on plans for a regulation that included a mandatory participation in instant payments for all banks (cf. [VAB report](#) of 19 March 2021).

PSPs that provide credit transfers in euro will be required to offer the service of sending and receiving IPs in euro. As payment institutions and electronic money institutions are excluded from this requirement given their restricted access to payment systems, the mandatory obligation to participate in instant payments will apply to the following foreign banks in Germany: CRR credit institutions as well as branches according to sec. 53, 53b, 53c German Banking Act that offer to their payment service users (PSUs) a payment service of sending and receiving (regular) credit transfers. With its [position paper](#) of 7 April 2021 concerning the Commission’s inception impact assessment on instant payments, the Association advocated for a provision stating that a mandatory adherence of PSPs to a SEPA Instant Credit Transfer system or scheme should acknowledge that PSPs that do not offer SCT services to consumers are out of scope. Furthermore, the Association also emphasized that adherence of PSPs to a SEPA Instant Credit Transfer system or scheme should best be voluntary.

Besides payment institutions and e-money institutions, also domestic branches of thereof are excluded, as well as investment firms.

With regards to sanctions screening, the draft regulation sets out that PSPs executing instant credit transfers shall verify whether any of their PSUs are listed persons or entities. In this course, PSPs shall carry out such verifications immediately after the entry into force of any new or amended restrictive measures adopted in accordance with Article 215 TFEU providing for asset freeze or prohibition of making funds or

Artikel 215 AEUV, die ein Einfrieren von Vermögenswerten oder ein Verbot der Bereitstellung von Geldern oder wirtschaftlichen Ressourcen vorsehen, und mindestens einmal pro Kalendertag durch. Hingegen während der Ausführung einer Sofortüberweisung haben der Zahlungsverkehrsdienstleister des Auftraggebers und der Zahlungsverkehrsdienstleister des Begünstigten, die an der Ausführung einer solchen Überweisung beteiligt sind, nicht zu überprüfen, ob es sich bei dem Auftraggeber oder dem Begünstigten, deren Zahlungskonten für die Ausführung dieser Sofortüberweisung genutzt werden, um gelistete Personen oder Einrichtungen handelt (vgl. Art. 5d).

Die Verordnung soll am 20. Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der EU in Kraft treten. Übergangsfristen sind lt. Entwurf vorgesehen zum Empfang von Sofortüberweisungen in Euro [6 Monate nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung] und zum Versand von Sofortüberweisungen in Euro [12 Monate nach dem Inkrafttreten dieser Verordnung].

Die Kommission nimmt Kommentare zu dem Gesetzesentwurf bis zum 26. Dezember 2022 entgegen („[Have your Say](#)“). Der Verband nimmt die Anmerkungen seiner Mitglieder zu dem Verordnungsentwurf für eine Rückmeldung an die Kommission bis zum 20. Dezember 2022 entgegen, bestenfalls per E-Mail an andreas.kastl@vab.de.

economic resources available, and at least once every calendar day. And during the execution of an instant credit transfer, the payer's PSP and the payee's PSP involved in the execution of such transfer shall not verify whether the payer or the payee whose payment accounts are used for the execution of that instant credit transfer are listed persons or entities in addition to carrying out verifications (cf. Art. 5d).

The Regulation shall enter into force on the 20th day following its publication in the Official Journal of the EU. According to the draft, transitional periods are foreseen for receiving instant credit transfers in euro: 6 months after the entry into force of this Regulation, and for sending instant credit transfers in euro: 12 months after the entry into force of this Regulation.

The Commission accepts comments on the proposal until 26 December 2022 (“[Have your say](#)”). The Association welcomes the remarks of its members on the draft regulation for feedback to the Commission until 20 December 2022, best via e-mail to andreas.kastl@vab.de.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information **November | 2022**

Weitere Themen | Other Topics

IT-Sicherheit | IT Security

BSI-Lagebericht 2022 veröffentlicht | 2022 BSI situation report published

Das Bundesamt für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) hat am 25. Oktober 2022 seinen [jährlichen Bericht](#) zur Lage der IT-Sicherheit in Deutschland veröffentlicht (siehe auch die Pressemitteilungen des Bundesministerium des Innern und für Heimat ([BMI](#)) und des [BSI](#)).

Der Lagebericht des BSI gibt einen Überblick über die Entwicklung der Bedrohungslage im Cyber-Raum vom 1. Juni 2021 bis zum 31. Mai 2022 und über die Aktivitäten und Gegenmaßnahmen des BSI.

Aus Sicht des BSI habe sich im Berichtszeitraum die bereits zuvor angespannte Lage weiter zugespitzt. Im Berichtszeitraum wurde – wie schon im Vorjahr (vgl. [Vorjahresbericht 2021](#)) – eine hohe Bedrohung durch Cybercrime beobachtet. Hinzu kamen verschiedene Bedrohungen im Zusammenhang mit dem russischen Angriffskrieg auf die Ukraine.

On 25 October 2022, the German Federal Office for Information Security (BSI) published its [annual report](#) on the situation of IT security in Germany (see also the press releases of the German Federal Ministry of the Interior and Community ([BMI](#)) and of [BSI](#)).

The BSI's situation report provides an overview of the development of the threat situation in the cyber space from 1 June 2021 to 31 May 2022 and of the BSI's activities and countermeasures.

From the BSI's point of view, the already tense situation had further escalated in the reporting period. In the reporting period, as in the previous year (see [previous year's report 2021](#)), a high threat from cybercrime was observed. In addition, there were various threats in connection with the Russian war of aggression on Ukraine.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Common Reporting Standard (CRS)

Finale Anpassungen der OECD und CARF veröffentlicht | Final adjustments and CARF published by OECD

Am 10. Oktober 2022 veröffentlichte die OECD ihren [neuen globalen Rahmen für Steuertransparenz](#), der die Meldung und den Austausch von Informationen über Krypto-Vermögenswerte (CARF) regelt und auch Änderungen am Gemeinsamen Meldestandard (CRS) vorsieht.

Am 22. März 2022 das [öffentliche Konsultationsdokument](#) der OECD veröffentlicht worden. Der Verband hatte eine Stellungnahme zu den CRS-Anpassungen am 29. April 2022 abgegeben.

Die Änderungen des Standards werden in die EU-Richtlinie 2011/16/EU über die Zusammenarbeit der Verwaltungsbehörden im Bereich der Besteuerung (sog. DAC) aufgenommen, die dann von den EU-Mitgliedstaaten in nationales Recht umgesetzt werden muss.

On 10 October 2022, the OECD published its [new global tax transparency framework](#) to provide for the reporting and exchange of information with respect to crypto-assets (CARF) that also provides for amendments to the Common Reporting Standard (CRS).

The OECD's [public consultation document](#) was published on 22 March 2022. The Association had submitted comments to the CRS amendments on 29 April 2022.

The amendments to the Standard will be incorporated in the EU Directive 2011/16/EU on administrative cooperation in the field of taxation (so-called DAC) which must then be adopted by EU Member States with national legislation.

Kontakt: | Contact:

Andreas Kastl
andreas.kastl@vab.de

Andreas Kastl, M.A., LL.M.oec.

Direktor Finanzkriminalitätsbekämpfung und Bankinfrastruktur | Director Anti-Financial Crime (AFC) and Bank Infrastructure
Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstraße 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
andreas.kastl@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.

Weitere regulatorische Entwicklungen | Further Regulatory Developments

Des Weiteren möchte der Verband auf die folgenden regulatorischen Entwicklungen hinweisen:

Banken/CRR

- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2058](#) der Kommission vom 28. Februar 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Bestimmung der Liquiditätshorizonte beim alternativen auf einem internen Modell beruhenden Ansatz gemäß Artikel 325bd Absatz 7
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2059](#) der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Spezifizierung der technischen Einzelheiten der Anforderungen an Rückvergleiche und die Gewinn- und Verlustzuweisung gemäß den Artikeln 325bf und 325bg der Verordnung (EU) Nr. 575/2013
- [Delegierte Verordnung \(EU\) 2022/2060](#) der Kommission vom 14. Juni 2022 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates durch technische Regulierungsstandards zur Festlegung der Kriterien für die Bewertung der Modellierbarkeit von Risikofaktoren im Rahmen des auf einem internen Modell basierenden Ansatzes (IMA) und zur Festlegung der Häufigkeit dieser Bewertung gemäß Artikel 325be Absatz 3 der Verordnung
- Am 17. Oktober 2022 veröffentlichte die EBA die [Schlussfolgerung ihres Peer Reviews](#) darüber, wie die zuständigen Behörden das IKT-Risikomanagement der Institute beaufsichtigen und die EBA-Leitlinien zur IKT-Risikobewertung im Rahmen des aufsichtlichen Überprüfungs- und Bewertungsprozesses (SREP) umgesetzt haben.
- Am 17. Oktober 2022 veröffentlichte die EBA ihre Stellungnahme zu den Änderungen der Europäischen Kommission in Bezug auf den endgültigen Entwurf der technischen Durchführungsstandards zu den aufsichtlichen Angaben zu ESG-Risiken gemäß Artikel 449a CRR ([EBA/Op/2022/11](#)).
- Die Europäische Kommission hat am 18. Oktober 2022 vorgeschlagen, die Resilienz der kritischen Infrastruktur der EU zu stärken. Der Vorschlag basiert auf einer [Empfehlung des Rates](#) (siehe auch [Pressemitteilung](#)).

Furthermore, the Association would like to refer to the following regulatory developments:

Banking/CRR

- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2058](#) of 28 February 2022 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards on liquidity horizons for the alternative internal model approach, as referred to in Article 325bd(7)
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2059](#) of 14 June 2022 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the technical details of back-testing and profit and loss attribution requirements under Articles 325bf and 325bg of Regulation (EU) No 575/2013
- [Commission Delegated Regulation \(EU\) 2022/2060](#) of 14 June 2022 supplementing Regulation (EU) No 575/2013 of the European Parliament and of the Council with regard to regulatory technical standards specifying the criteria for assessing the modellability of risk factors under the internal model approach (IMA) and specifying the frequency of that assessment under Article 325be(3) of that Regulation
- On 17 October 2022, the EBA published the [conclusion of its peer review](#) of how competent authorities supervise institutions' ICT risk management and have implemented the EBA Guidelines on ICT risk assessment under the supervisory review and evaluation process (SREP).
- On 17 October 2022, the EBA published its Opinion on the European Commission's amendments relating to the final draft Implementing Technical Standards on prudential disclosures on ESG risks in accordance with Article 449a CRR ([EBA/Op/2022/11](#)).
- The European Commission proposed on 18 October 2022 to strengthen the resilience of the EU's critical infrastructure. The proposal is based on a [Recommendation of the Council](#) (see also [press release](#)).

- Fachgremium MaRisk: [Protokoll](#) der Sitzung vom 24. Juni 2022
- Fachgremium MaRisk: [Berechnung NPL-Quote](#) - Anlage zum Protokoll der Sitzung vom 24. Juni 2022
- Fachgremium MaRisk: [Regelung der Aufbauorganisation in der Intensivbetreuung](#) - Anlage zum Protokoll der Sitzung vom 24. Juni 2022

Finanzmarktaufsicht

- Am 10. Oktober 2022 hat die ESMA ihr [Arbeitsprogramm 2023](#) veröffentlicht. Der Fokus liegt hierbei insbesondere auf Nachhaltigkeit, technologischen Wandel und Schutz von Kleinanlegern.

Meldewesen

- Die Deutsche Bundesbank hat mit [Rundschreiben Nr. 69/2022](#) vom 28. Oktober 2022 über die Auswirkungen der Euro-Einführung in Kroatien in Bezug auf Mindestreserven und die monatliche Bilanzstatistik informiert. Zudem informierte sie mit [Rundschreiben Nr. 71/2022](#) vom 31. Oktober 2022 über die neue Liste des Statistischen Bundesamtes mit sonstigen öffentlichen Fonds, Einrichtungen und Unternehmen (sFEU).

Rechnungslegung

- Das IDW hat einen Entwurf eines IDW-Prüfungsstandards zur inhaltlichen Prüfung der nichtfinanziellen (Konzern-) Erklärung im Rahmen der Abschlussprüfung ([IDW EPS 352 \(08.2022\)](#)) mit Stand 17. August 2022 veröffentlicht.

Sanierung und Abwicklung

- [Verordnung \(EU\) 2022/2036](#) des Europäischen Parlaments und des Rates vom 19. Oktober 2022 zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 575/2013 und der Richtlinie 2014/59/EU im Hinblick auf die aufsichtliche Behandlung global systemrelevanter Institute mit einer multiplen Abwicklungsstrategie und auf Methoden für die indirekte Zeichnung von Instrumenten, die zur Erfüllung der Mindestanforderung an Eigenmittel und berücksichtigungsfähige Verbindlichkeiten berücksichtigungsfähig sind

- Expert group MaRisk: [Meeting minutes](#) of 24 June 2022
- Expert group MaRisk: [Calculation of NPL ratio](#) – annex to the meeting minutes of 24 June 2022
- Expert group MaRisk: [Rules for organisational structure in intensive support of NPL](#) – annex to the meeting minutes of 24 June 2022

Financial markets supervision

- On 10 October 2022, ESMA has published its [work program 2023](#). The focus is particularly on sustainability, technological change and protection of retail investors.

Reporting systems

- With [Circular no. 69/2022](#) of 28 October 2022, the Deutsche Bundesbank provided information on the effects of the introduction of the euro in Croatia with regard to minimum reserves and the monthly balance sheet statistics. Bundesbank also provided information on the new Federal Statistical Office list of other public funds, institutions and enterprises (sFEU) in [Circular No. 71/2022](#) of 31 October 2022.

Accounting

- The IDW has published a draft of an IDW auditing standard on the substantive audit of the non-financial (group) statement within the scope of the audit of financial statements ([IDW EPS 352 \(08.2022\)](#)) as of 17 August 2022.

Recovery and Resolution

- [Regulation \(EU\) 2022/2036](#) of the European Parliament and of the Council of 19 October 2022 amending Regulation (EU) No 575/2013 and Directive 2014/59/EU as regards the prudential treatment of global systemically important institutions with a multiple-point-of-entry resolution strategy and methods for the indirect subscription of instruments eligible for meeting the minimum requirement for own funds and eligible liabilities

Verhinderung von Geldwäsche und Terrorismusfinanzierung

- Am 27. Oktober 2022 veröffentlichte die Europäische Bankenaufsichtsbehörde (EBA) das Europäische Aufsichtsprüfungsprogramm (*European Supervisory Examination Programme*, [ESEP](#)) für 2023, in dem die wichtigsten Themen für die Aufsicht in der Europäischen Union (EU) festgelegt sind. Zu diesen Schlüsselthemen gehören GW/TF-Risiken in SREP und interne Kontrollen und Governance.

Wertpapiergeschäft

- [ESMA Public Statement](#) an Wertpapierfirmen zum Einfluss der Inflation im Zusammenhang mit Wertpapierdienstleistungen für Privatkunden

Zahlungsverkehr

- Am 20. Oktober 2022 hat die Europäische Zentralbank (EZB) [bekannt gegeben](#), dass die Einführung des neuen Echtzeit-Bruttoabwicklungssystems und T2 vom 21. November 2022 auf den **20. März 2023** verschoben wird. Der zusätzliche Zeitraum von vier Monaten soll eine größere Systemstabilität und Benutzerfreundlichkeit sowie einen reibungslosen Übergang zur neuen Plattform gewährleisten. Die EZB veranstaltet am Dienstag, den 15. November 2022, von 09:30 bis 11:30 Uhr eine Focus Session zum T2-T2S Konsolidierungsprojekt. Die Veranstaltung wird Themen wie die Aktualisierung des Status, funktionale Aspekte, Benutzertests und Migration umfassen. Eine [Registrierung](#) ist erforderlich, wenn über WebEx an der Veranstaltung teilgenommen werden soll; alternativ kann der Livestream ohne Registrierung auf der Website angeschaut werden. Das vollständige Programm wird in Kürze auf der [Veranstaltungswebsite](#) der EZB veröffentlicht.

Prevention of Money Laundering and the Financing of Terrorism

- On 27 October 2022, the European Banking Authority (EBA) published the European Supervisory Examination Programme ([ESEP](#)) for 2023, which identifies key topics for supervisory attention across the European Union (EU). To these key topics belong ML/TF risks in SREP and internal controls and governance.

Investment Services

- [ESMA Public Statement](#) to investment firms on the impact of inflation in the context of investment services to retail clients

Payment systems

- On 20 October 2022, the European Central Bank (ECB) has [announced](#) that the launch of the new real-time gross settlement system and T2 is rescheduled from 21 November 2022 to **20 March 2023**. The additional four-month period shall ensure greater system stability and user readiness, as well as smooth transition to new platform. The ECB will host a Focus Session on the T2-T2S Consolidation Project on Tuesday, 15 November 2022, 09:30-11:30. The Focus Session will include topics like the status update, functional aspects, user testing and migration. [Register](#) to join the event via WebEx, or follow the livestream without registration from the website. The full programme will soon be published on the ECB's [event webpage](#).

Kontakt: | Contact:

Verband der Auslandsbanken in Deutschland e.V. | Association of Foreign Banks in Germany
Weißfrauenstr. 12-16, D-60311 Frankfurt am Main | Fon +49 69 975850-0 | Fax +49 69 975850-10
verband@vab.de | www.vab.de

Eingetragen im Vereinsregister des Amtsgerichts Frankfurt am Main: VR 7860

[Impressum](#)
[Datenschutz](#)

Bitte beachten Sie, dass Auskünfte durch den Verband lediglich der Information dienen und eine rechtliche Prüfung des Einzelfalls bzw. eine Rechtsberatung nicht ersetzen können. | Please note that any advice given by the Association is for informational purposes only and does not constitute legal advice.



Monatsinfo | Monthly Information

November | 2022

Seminare | Seminars

- **Aufzeichnungen des Online-Seminars „Compliance im Wertpapierhandel 2022“**
Für den Erwerb bis zum **20. November 2022** nutzen Sie bitte unsere **Homepage**. Ab Rechnungsdatum sind die Unterlagen und Aufzeichnungen 1 Monat lang abrufbar. **Hier** können Sie die detaillierten Themen einsehen.
- **Datenschutz – Update 2022 am 10. November 2022**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **07.11.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Anlageberatung und Vermögensverwaltung am 15. November 2022**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **13.11.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Bankenaufsicht 2023 am 22. November 2022**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **20.11.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.

- **Die 7. MaRisk-Novelle 2022 am 30. November 2022**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **28.11.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Dormant Accounts: Konten mit unerreichbaren, insolventen oder verstorbenen Kunden am 1. Dezember 2022**
Für das **detaillierte Programm** zum Online-Seminar und Ihre **Anmeldung** bis zum **29.11.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **Grundlagenschulung zur Bekämpfung von Geldwäsche, Terrorismusfinanzierung und Betrug in Auslandsbanken und ausländischen Finanzinstituten am 6. Dezember 2022**
Für das **detaillierte Programm** zu der Online-Veranstaltung und Ihre **Anmeldung** bis zum **04.12.2022** nutzen Sie bitte unsere Homepage.
- **IT-Sicherheit in der Finanzbranche**
29. November 2022 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Update CRR-Meldewesen und CRR-Offenlegung**
Q4 2022 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Aktuelle Regulierung der Wertpapierinstitute**
Q4 2022 als Online-Seminar – **Vormerkung**
- **Betriebsprüfersymposium**
14. Dezember 2022 in Frankfurt a.M. – **Vormerkung**



Präsenz-Sitzung der VAB-Arbeitsgruppen
Lohnsteuer und Steuern

**Grenzüberschreitendes Remote Work bei
Auslandsbanken - Erste Erfahrungsberichte**

Es ist uns gelungen, **Herr Andreas Persch und Frau Heidi Schindler, EY Eschborn und München**, als Referenten hierfür gewinnen zu können, die folgende Themen in deutscher Sprache ansprechen und für Ihre Fragen zur Verfügung stehen werden.

Die folgende Agenda ist vorgesehen:

- Einkommen- und lohnsteuerliche Aspekte
 - Sozialversicherungsrechtliche Fragen
 - Aufenthaltsrechtliche Fragestellungen
 - Unternehmenssteuerrechtliche Fragen, insb. Betriebsstättenbegründung und Verrechnungspreisproblematiken
 - Erfolftes Tätigwerden der Auslandsbanken in Deutschland
 - Case Study: Gefahr der Scheinselbständigkeit insbesondere in Zusammenhang mit grenzüberschreitendem Remote Work (sozialversicherungsrechtliche und lohnsteuerliche Herausforderungen)
-

Montag, 21. November 2022 | 16:00 Uhr bis circa 17:30 Uhr

Morgan Stanley Europe SE, Floor 10
Grosse Gallusstrasse 18 | 60312 Frankfurt am Main

Anmeldung

Bitte melden Sie sich **hier** bis zum **7. November 2022** an.



Monatsinfo | Monthly Information

November | 2022

Stellungnahmen | Position Papers

- **Stellungnahme** des VAB an den Deutschen Bundestag vom 29. September 2022 zum Entwurf eines Jahressteuergesetzes (JStG) 2022